



Zu den Opfern der Flut in Thailand zählen auch unzählige Straßenhunde, die von einheimischen Hilfsorganisationen gerettet werden. Der Neuenkirchener von zwölf Ärzten aus der Schweiz und Deutschland, die die kranken und verletzten Tiere professionell behandelten.

Tierarzt Dr. Peter Ruch gehörte zu einem Team Fotos (2): NetAP

Rettung für die tierischen Flutopfer in Thailand

Neuenkirchener Tierarzt hilft in Südostasien

Neuenkirchen (marf). Seit Oktober 2011 hat Thailand mit den Folgen der schlimmsten Überschwemmungen der vergangenen 50 Jahre zu kämpfen. Internationale Hilfsorganisationen sind noch immer vor Ort und leisten wertvolle Unterstützung. Einer der zahlreichen freiwilligen Helfer war der Neuenkirchener Tierarzt Dr. Peter Ruch, der im Dezember für zwei Wochen nach Thailand reiste und dort seine Dienste der Schweizer Initiative NetAP (Network for Animal Protection) zur Verfügung stellte.



Zwei Wochen verbrachte der Tierarzt Dr. Peter Ruch in Thailand, um dort Tiere, die Opfer der Flutkatastrophe geworden waren, zu behandeln. Operationen waren dabei an der Tagesordnung.

Peter Ruch ist seit fast 20 Jahren als Tierarzt in Neuenkirchen ansässig, er ist spezialisiert auf die Behandlung von Zoo- und Wildtieren. Auf einem Tierärztekongress in Dresden war er mit der

Tierärzte helfen, die Gefahr von Seuchen einzudämmen

Organisation NetAP in Kontakt gekommen und hatte spontan seine kostenlose Hilfe zugesagt. Als einer von insgesamt 12 Tierärzten aus der Schweiz und aus Deutschland arbeitete er in einem kleinen Team im Wildlife Center der WFFT (Wildlife Friends Foundation Thailand), etwa drei Autostunden entfernt von der Hauptstadt Bangkok.

„Die landesweiten Überschwemmungen haben nicht nur die Menschen getroffen, sondern natürlich auch die vielen Straßentiere, hauptsächlich Hunde und

Katzen“, erzählt Ruch. Diese Straßentiere würden aus dem kulturellen Verständnis der thailändischen Bevölkerung heraus allgemein jedoch nicht als Belästigung empfunden, sondern als zugehöriger Teil des Ganzen. „Deshalb wird den Tieren auch geholfen, anstatt sie zu verjagen. Ihr Stellenwert ist so hoch, dass das Einschlafen selbst von verletzten Straßentieren dort nicht in Frage kommt, höchstens als letzte Maßnahme, wenn keine Alternative mehr besteht“, erklärt der Tierarzt.

Seine Aufgabe war es, hauptsächlich Straßenhunde, die von einheimischen Organisationen der Umgebung in Sicherheit gebracht worden waren zu behandeln, Bisswunden, aus Revierkämpfen der aufgrund der Überschwemmungen eingeeengten Hundepopulation zu operieren, die Tiere mit Medikamenten zu versorgen und

ten müssen, etwa Affen oder Tiger, gehörten zu den Patienten des Neuenkirchener Doktors. „Dir Organisation und die Ausrüstung im Reservat des WFFT war hervorragend, das hatte ich so nicht erwartet – eigentlich

Viele Straßenhunde wären ohne Hilfe elendig verendet

fast besser als der Standard in Deutschland. Außerdem haben wir sehr viele Spenden erhalten und alle Tierärzte haben Material aus ihrer Heimat mitgebracht. Wenn das nicht so gelaufen wäre, hätten sehr viele Tiere elendig sterben müssen, außerdem wäre die Seuchengefahr dann um einiges größer“, resümiert Dr. Ruch den Einsatz der NetAP-Tierärzte. „Insgesamt war es eine anstrengende Arbeit aber mit einem professionellen Team.“ Peter Ruch, der bereits 2008 in Rumänien Straßenhunde behandelt hatte, wertet die Wochen in Thailand als eine tolle Erfahrung, die er gerne wiederholt: „Im Herbst fahre ich eventuell zum nächsten Hilfseinsatz, dann geht es nach Griechenland.“



Peter Ruch (Mitte) mit einem thailändischen Tierarzt und dem WFFT-Gründer Edwin Wiek (rechts) bei der Behandlung eines Tigers. Fotos (3): privat

Fachbetrieb für ökologische Dach- und Fassadenpflege

Schneider

Bedachungen GbR

Meisterbetrieb

Auf dem Kampe 9
33397 Rietberg-Mastholte
Telefon 0 29 44 / 59 86 81
Telefax 0 29 44 / 97 43 78

www.DDM-schneider.de

Ein glückliches neues Jahr 2012
wünschen wir all unseren Gästen, Freunden und Bekannten.

Familie Kleineinrich und das Doppe-Team

Gasthof „Zum Doppe“
Rietberg-Bokel
www.gasthof-zum-doppe.de
Tel.: 0 52 44-88 58

Wir räumen unser Lager für die neuen Messemodelle
Schlafzimmer, Schlafsofas, Hoch- und Spielbetten
Schreibtische sowie Einzeilmöbel.

BREBACH für Kids
MÖBEL SERVICE

33449 Langenberg/Poststraße 1
an der B 55 zw. Benteler und Lippstadt
Geschäft: 0 52 48 / 60 98 56
Mobil: 01 71 / 8 79 09 06
www.brebach-moebel-fuer-kids.de

HUCHTMEIER & POLL

Baugesellschaft mbH

Wir arbeiten nach Maß...

- Verblendungen ✓
- Hochbauarbeiten ✓
- Schlüsselfertiges Bauen ✓
- Vorbeugender Brandschutz ✓

Kalefeldstr. 17
33397 Rietberg-Mastholte

Tel.: (0 29 44) 598348
Fax: (0 29 44) 598349

NORDMANN

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
CONTAINER-SERVICE
SCHROTTVERWERTUNG
TRANSPORTE

Bahnhofstr. 62
33397 Rietberg

Tel. 052 44 | 88 59
Fax 052 44 | 784 05

info@nordmann-rietberg.de
www.nordmann-rietberg.de